

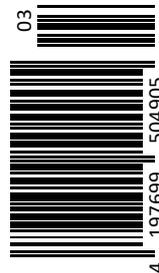
SPA

inside

DAS WELLNESS-REISE-MAGAZIN

Deutschland 4,90 € ///
Österreich 5,00 € ///
Schweiz 7,70 sfr ///
Italien 5,50 € ///
LUX 5,00 € ///

Mai/Juni 2023
www.redspa.de



BADESAISON

Eine Reise an den Wörthersee

WASSERSPORT

Von Stand-Up-Paddling bis Yoga
So gelingt es auf dem Board

CINQUE TERRE ITALIEN

Bilderbuch-Urlaub an
der Riviera di Levante

SUMMERTIME

UNSERE SOMMERZIELE FÜR FAMILIEN



SUMMER SKIN

Dein Pflegeritual für die sonnige Jahreszeit!



Entdecke unsere Welt aus Naturkosmetik & Wirkstoffkosmetik mit Active Aloe Vera. Unsere Produkte zeichnen sich seit über 35 Jahren durch höchste Qualität von Rohstoffen und Verarbeitung, sowie durch ihr ganzheitliches Pflegekonzept aus.



Made in Germany



Hoher Qualitätsanspruch



tierversuchsfrei

www.aloe-vera-cosmetic.de

Aloe-Vera Natur-Cosmetic Tratz GmbH | D-82380 Peissenberg | Tel: + 49 (0)8803 63 6060
@aloeverakosmetik

„Die Menschen vergessen die Jahre und erinnern sich an Momente.“

Ann Beattie, US-amerik. Autorin

Chefredakteurin Franka Hänig und ihre Tochter Stella haben nicht nur die Sonne in Qatar und das tolle Zula Wellness Resort genossen, sondern vor allem auch die Zeit zu zweit



Zeit zu zweit

oder zu dritt, zu viert ... Auf jeden Fall in Familie, mindestens einmal im Jahr. Der gemeinsame Urlaub ist wichtig – für Eltern und Kinder. Raus aus dem hektischen Alltag und dem ewigen Schnellschnell. Stattdessen viel Zeit für einander haben, mal wieder in Ruhe zuhören, was den anderen gerade bewegt, miteinander lachen, Abenteuer erleben, neue Gegenden entdecken – und einfach genießen, dass man sich hat. Ja, zu Recht wird der Urlaub die schönste Zeit des Jahres genannt.

Natürlich ist es nicht so, dass das Familiendasein im Alltag völlig untergeht. Doch in den Ferien gibt es keine Meetings, die vorzubereiten sind und auch keine Klassenarbeiten, für die gelernt werden muss. Das nimmt viel Druck von allen Beteiligten. Besonders entspannt für alle kann es sein, wenn man sich im Urlaub in ein Hotel einquartiert. Mittlerweile haben viele Häuser die Familie als neue Zielgruppe entdeckt und ordentlich investiert. Da wurde die Größe der Zimmer angepasst, das Menü in den Restaurants überarbeitet und viel Engagement in das Freizeitangebot gesteckt. Ja selbst Behandlungen für Kids im Spa wurden entwickelt. Einige dieser Hotels stellen wir Ihnen ab Seite 24 vor.

Für diese Ausgabe war ich schon vorab unterwegs, einmal mit der kompletten Familie und einmal mit meiner Tochter Stella. Gerade, wenn man mehrere Kinder hat, ist es eine schöne Erfahrung, nur mit einem Sprößling zu reisen. Das schafft ganz besondere Momente für beide.

Ich wünsche Ihnen unvergessliche gemeinsame Stunden in Ihrem nächsten Familienurlaub.

Ihre
Franka Hänig
Chefredakteurin SPA inside

MINI-METROPOLE

Genf Die spezielle Mischung aus französischer Lebensart und Schweizer Akkuratresse, Genfersee und Mont Blanc ist einfach charmant, fand Dorit Schambach. Mehr über Stadt und Leute ab Seite 88.



FÜR SIE UNTERWEGS ...

HOCH HINAUS

Cinque Terre Wer in die malerische Gegend reist, sollte sich darauf vorbereiten, dass es ständig rauf und wieder runter geht. Anna Bader nahm die Challenge gern an. Ihren Bericht lesen Sie ab Seite 76.



KÄRNTENS RIVIERA

Wörthersee Hippe Beach Clubs, fantastische Hauben-Restaurants, malerische Villen und moderne Wellness-Hotels ... unsere Autorin Nina Zeller hat all das auf ihrer Reise entlang des Wörthersees entdeckt. Alles über die Region ab Seite 42.



EDITORIAL



Sonnengeküsster WÖRTHERSEE

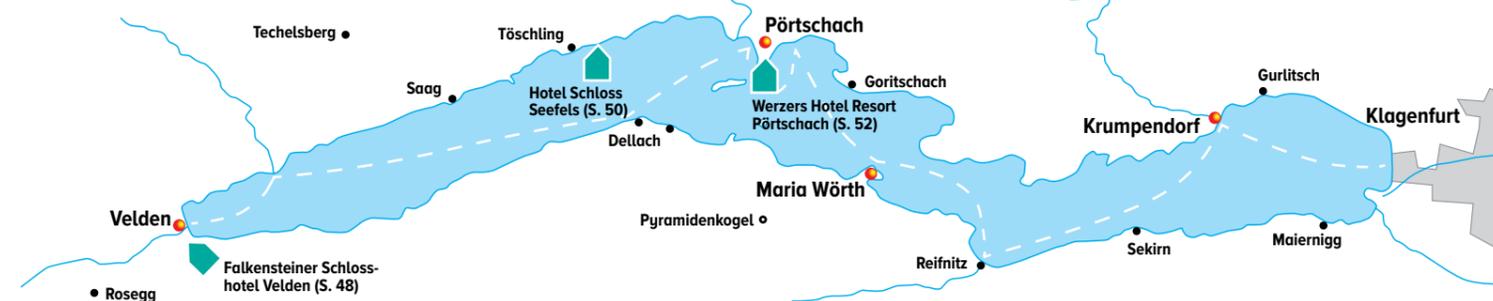
Würde man Orten menschliche Charakterzüge zuordnen, wäre der Wörthersee ein Charmeur. Eine charismatische Person mit einnehmendem Lächeln, bestechendem Blick und einer lebensbejahenden Art. Jemand, der das Leben genießt, ausgelassen und fröhlich ist. Und mal ehrlich: Wer schätzt die Gesellschaft eines solchen Menschen nicht? Mein erstes Treffen mit dem Wörthersee fand an einem sonnigen Frühjahrstag statt. Das türkisblaue Wasser funkelte im Licht, die strahlend weißen Ausflugsschiffe glitten über den See und auf den Terrassen der Cafés und Restaurants genossen Menschen die Wärme der Sonne. Was wie Italien anmutete, war Österreich – was für eine geniale Kombination! Kurzum: Es war Liebe auf den ersten Blick.

An der Riviera Österreichs

Der Wörthersee ist der größte See Kärntens und gilt heute zurecht als der ganze Stolz des im sonnigen Süden Österreichs gelegenen Landes. Gerne wird er als Riviera Österreichs oder das Kärntnerische Meer bezeichnet. Aus dem einstigen Bauerndorf Velden am Westufer wurde nach einem Großbrand 1881 ein schicker Kurort und ein knappes Jahrhundert später DER Hot Spot für die Schönen und Reichen. Nicht zuletzt befeuert durch den Hype um die in den 1990ern international berühmt gewordene Serie „Ein Schloss am Wörthersee“. Neben Promis wie Roy Black, Alain Delon, Gunter Sachs, Ingrid Bergmann und Omar Sharif machte ▶

DREILÄNDERECK

Das österreichische Bundesland Kärnten grenzt an Italien und Slowenien, weshalb der Wörthersee kulinarisch, aber auch kulturell die Vielfalt aller drei Länder bietet



In der Alpe-Adria-Region war einst der internationale Jet Set rund um Schauspieler Alain Delon und Schlagerstar Roy Black zuhause. Heute begeistert der Wörthersee Gäste aus aller Welt mit hippen Beach Clubs, fantastischen Hauben-Restaurants, malerischen Villen und modernen Wellness-Hotels. Willkommen an der Riviera Kärntens!

dort auch der europäische Hochadel Urlaub – oder kaufte sich kurzerhand selbst eine der prächtigen Villen, die bereits zwischen 1850 und 1940 als Zufluchtsorte der oberen Zehntausend erbaut wurden, um sich im Sommer am Wörthersee abzukühlen.

Bis heute schmücken die vielen prachtvollen Gebäude das Ufer des Sees und werden für ihre spezielle Bauweise aus Jugendstil, Romantik, Barock und englischer Landhausarchitektur gefeiert. Die wohl schönsten Beispiele dieser sogenannten Wörthersee-Architektur findet man in Pörschach. Ein Ort, der im Gegensatz zum eher mondänen Velden mit dem berühmten Schlosshotel ruhig und nostalgisch-traditionell daherkommt.

Klagenfurts mediterranes Flair

Von Pörschach aus ist man zudem in wenigen Minuten in Klagenfurt, seit 1518 Landeshauptstadt Kärntens. Auch dort schenken mildes Klima, belebte Plätze und ansprechende Renaissance-Bauten mediterranes Flair. „Lei losn“ statt „Dolce Vita“ bezeichnet das ganz eigene, entspannte Lebensgefühl der Klagenfurter. Die hübsche Altstadt der rund 100 000 Einwohner großen Mini-Metropole lässt sich vom Wörthersee aus bequem per Bus erreichen, sportlich Aktive können den Radweg am Lendkanal nehmen. Wer lieber mit dem Zug anreist, sollte mit dem Sightseeing gleich am Bahnhof von Klagenfurt beginnen, denn die Eingangshalle schmücken Wandfresken des Künstlers Giselbert Hoke, die an Picasso erinnern. Im Zentrum besonders sehenswert: Der

„Alte Platz“, der wie sein Name vermuten lässt, zum ältesten Teil der Stadt zählt, sowie der „Neue Platz“ mit dem Lindwurm-Brunnen aus dem 16. Jahrhundert – Wahrzeichen und zugleich Wappentier Klagenfurts.

Kulinarisch ist die Landeshauptstadt wie auch die restliche Region Alpe-Adria rund um den Wörthersee von der Nähe zu Italien und Slowenien geprägt. Schönste Genuss-Vielfalt findet sich auf dem Benediktinermarkt. Neben Ständen mit lokalen Spezialitäten wie Marillenmarmelade, Bauernbrot, Käse und Kärntner Weinen servieren viele Restaurants feine Gerichte der verschiedenen Landesküchen. Sehr zu empfehlen: Das Hauben-prämierte Lokal „Kochwerkstatt“ vom einstigen Sterne-Koch Christian Cabalier (kochwerkstatt.edan.io).

Das Beste aus drei Kulturen

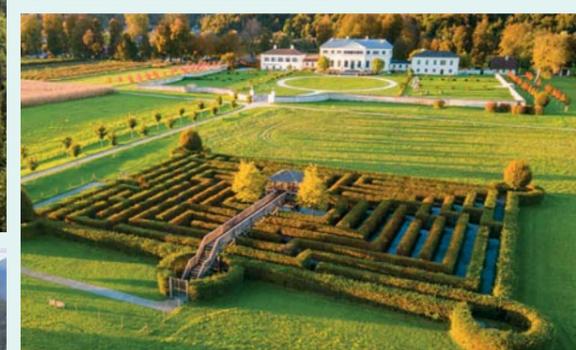
Den besten Blick über Klagenfurt und das Ostufer vom Wörthersee hat man übrigens sowohl vom historischen Stadtpfarrturm, als auch von der schicken Rooftop-Bar „19null7“ des Select Hotels Moser Verdino (www.select-hotels.com). Fast könnte man meinen, von dort oben ganz klein in der Ferne die geflügelten Löwen vom Dogen-Palast am Markusplatz in Venedig erkennen zu können, so gut ist an den meisten Tagen die Sicht rüber ins Nachbarland Italien. Nur knapp drei Fahrstunden entfernt ist die Lagunen-Stadt. Wahre Instagram-Spots sind etwa die hübsche Aussichtswarte Hohe Gloriette in Pörschach, die Hängebrücke über der Tschepaschlucht



Fotos: Kärnten Werbung/Time Steinhaier, Franz Gerdt, Schloss Rosegg, Nina Zeller, shutterstock/Petr Zililicky

1 ALPAKA WANDERUNG

Wer am Wörthersee urlaubt, sollte unbedingt einen Abstecher nach Techelsberg machen nahe Velden. Dort betreiben Monika Sereinig und Philipp Wohlgemuth eine Alpaka-Zucht mit rund 30 Tieren. Auf den einstündigen Wanderungen durch heimische Wälder mit den friedvollen Lebewesen ist zwar anfangs Geduld gefragt, doch die wird am Ende belohnt und zwar seitens der Tiere mit liebevollen Stupsern und der Bereitschaft, sich streicheln zu lassen. Das Fell der ausgewachsenen Alpakas wird nach dem Scheren übrigens nachhaltig verarbeitet, u. a. zu Stirnbändern, Schuheinlagen und Wolle zum Selberstricken, die es im Hofladen zu kaufen gibt. Absolutes Highlight im Sommer: Alpaka-Yoga! www.woerthersee-alpakas.at



Niedliche Tiere + spektakuläre Aussicht = Jackpot! Autorin Nina Zeller genoss die Gesellschaft der wollweichen Alpakas sichtlich. Ihre Zuneigung bekunden sie mit einem sanften Stupser.

2 PYRAMIDENKOGEL Der Pyramidenkogel, 2013 auf 851 Metern über dem Meeresspiegel errichtet, schenkt die beste 360-Grad-Aussicht. Es ist zudem der höchste aus Holz errichtete Aussichtsturm der Welt! Die knapp 70 Meter hinauf zur Turmspitze lassen sich bequem via Lift oder sportlich zu Fuß über 441 Stufen erreichen. Runter geht es übrigens mit der höchsten überdachten Gebäuderutsche Europas! www.pyramidenkogel.info

3 SCHLOSS & TIERPARK ROSEGG Das schmucke Schloss Rosegg im Rosental nahe Velden wurde 1772 vom Fürsten Orsini-Rosenberg für seine italienische Geliebte Madama Lucrezia erbaut. Heute ist das klassizistische Gebäude in Besitz der Adelsfamilie Liechtenstein und eines der wenigen Schlösser in Kärnten, das für die Öffentlichkeit zugänglich ist. Highlights sind auch das größte Garten-Labyrinth Österreichs und ein 30 Hektar großer Tierpark. www.rosegg.at

4 SIGHTSEEING HIGHLIGHTS!

4 MARIA WÖRTH Die romantische Halbinsel am Südufer des Wörthersees ist bekannt für ihre gleichnamige Wallfahrtskirche. Noch bis 1770 war das Idyll nur per Boot zu erreichen, mittlerweile führen durch den gesunkenen Wasserspiegel auch Straßen und Radwege dorthin. Zwei berühmte Komponisten, Gustav Mahler und Alban Berg, ließen sich in der Gemeinde mit heute rund 1600 Einwohnern nieder, um Ruhe und Inspiration zu finden. Maria Wörth, das „Herz vom Wörthersee“, hat neben modernen Gesundheitsbetrieben wie dem Medical Wellness-Hotel Vivamayr auch den ältesten Golfclub Kärntens zu bieten. www.maria-woerth.info

MUST-DO'S IN KLAGENFURT

- Von den Kelten bis zu Napoleon: Die Geschichte Klagenfurts im Besonderen und Kärntens im Allgemeinen lässt sich sehr anschaulich im 2022 wieder eröffneten Landesmuseum der Stadt erkunden. www.landeshauptstadt.at
- Eine Kugel Eis von der Konditorei Fahrenberger gehört zu einem Klagenfurt-Besuch dazu! Der Familienbetrieb wird mittlerweile in der dritten Generation geführt und stellt neben süßen Backwaren auch Eis nach altbewährtem Hausrezept her. Das Be-

sondere: Zutaten wie Milch, Butter, Erdbeeren, Himbeeren, Zitronen und Schwarzebeeren stammen aus der Umgebung! www.fahrenberger.com

- Die Werke junger, regionaler Künstler lassen sich im Museum Moderner Kunst Kärnten bestaunen. Auf der rund 1000 Quadratmeter großen Ausstellungsfläche finden sich zudem Skulpturen und Gemälde von bereits etablierten Kreativen aus aller Welt. Tipp: Im Kunstraum Burgkapelle gibt es experimentelle Kunst und Installationen zu sehen. www.mmkk.ktn.gv.at

in Ferlach oder die unbewohnte Blumeninsel – die größte Insel im Wörthersee.

Was die Natur uns schenkt

Kärnten punktet mit zahlreichen Hauben-Restaurants und prämierten Slow Food-Lokalen (www.slowfood-kaernten.at), aber auch traditionelle Familienbetriebe wie die Metzgerei Goritschnigg (www.goritschnigg.com) in Velden, oder der Landwirtschaftsbetrieb von Franz

Lauritsch (www.dein-bauer-franz.at) sind zu finden und lohnen einen Besuch. Dort, mitten auf dem Hof, kann man bewusste Esskultur und die Liebe zu regionalen Lebensmitteln bei einem Tasting anschaulich erleben. Der junge Kärntner ist Landwirt mit Leib und Seele und stellt in zweiter Generation Hochprozentiges wie Gin, Whisky, Rum, Vodka sowie Obstliköre und Obstbrände her. Doch auch die anti-alkoholischen Birnen- und Apfelsäfte aus dem Obst des heimischen Gartens,

natürlich selbst gepresst, sind zu empfehlen. Das Motto von Franz Lauritsch: „Die Natur schenkt uns so viel Gutes, warum nicht alles davon verwerten?“ Zu seinen Verkostungen serviert er eine klassische Jause mit ausschließlich regionalen Lebensmitteln, so gut wie alle stammen aus Eigenproduktion – ob Salami, Käse oder krosses Bauernbrot. Einige seiner Erzeugnisse findet man mittlerweile auch bei vielen heimischen Betrieben, etwa dem Seehotel Hubertshof in Velden. (www.seehotelhubertushof.com)

Nina Zeller





Traum in Türkis! Faszinierend und etwas surreal wirkt das leuchtend-türkise Wasser des Wörthersees. Die Farbe entsteht durch seinen hohen Kalkgehalt und verleiht ihm den ehrenvollen Beinamen „Karibik Österreichs“.

WÖRTHERSEE

Das sollten Sie wissen

Beim jährlichen Event „See.Ess.Spiele – Alpe Adria Genuss“ am Wörthersee geht es um Köstlichkeiten aus Küche und Keller. Es gibt u. a. prämierte Hauben-Gerichte, regionales Slow Food und internationale Spezialitäten, teils zubereitet von prominenten Gastköchen aus aller Welt. Nächste Termine: 4. bis 7. Mai & 28. September bis 1. Oktober 2023. www.see-ess-spiele.com

Nicht verpassen

GASTRO-TIPPS

Insgesamt 20 Hauben machen die Gegend rund um den Wörthersee zum Paradies für Feinschmecker.

Er gehört zu den besten Köchen Österreichs: Hubert Wallner. In seinem mit vier Hauben prämierten Gourmet-Restaurant in Dellach am Südufer lässt sich seine Kulinarik, inspiriert von der alpinen Region zwischen See und Meer, nicht nur erschmecken, sondern auch erleben. Für seine Gerichte verwendet Hubert Wallner überwiegend heimische Zutaten wie Wörthersee Renken und Kärntner Rind und kombiniert sie mit mediterranen Spezialitäten wie Muscheln aus der Adria. Das Restaurant selbst begeistert mit einer herrlich großen Terrasse mit Seeblick, launiger Lounge-Musik und gut geschultem Personal. Toller Service: Für Gäste werden stets zwei Tische eingedeckt (im Restaurant und auf der Seeterrasse), zwischen denen man dann vor Ort wählen kann! Kein Wunder, dass das Lokal bereits mehrfach zum „besten Restaurant Kärntens“ gewählt wurde. www.hubertwallner.com



Starkoch Hubert Wallner kredenzt exquirit österreichisch-mediterrane Küche in schickem Ambiente

Anreise und Reisezeit

Mit dem Zug oder Auto sind es von München aus ca. vier Stunden nach Velden am Westufer des Sees, wo auch das berühmte „Schloss am Wörthersee“ steht. Für Zug-Reisende bietet Kärnten preiswerte Sammeltransfers von 19 regionalen Bahnhöfen zu rund 6000 Unterkünften und zu über 250 Ausflugszielen an. Wer mag, bucht den Service exklusiv. www.bahnhofshuttlekaernten.at

Mit der **Wörthersee Plus Card** erhalten Gäste in der Region ganzjährig kostenfreie Eintritte, Ermäßigungen und Aktivprogramme bei vielen ortsansässigen Partnern. Auch kann man die Linien der S-Bahn Kärnten der ÖBB gratis nutzen.



Kärntner Spezialität

Nur die, die Kasnudeln kren-deln kann, kann auch heiraten – so heißt es in Kärnten



Das gibt es nur hier!

Ein durch Gletscher erzeugtes Eisloch mit Teich in der Mitte? Das klingt abenteuerlich. Bei dem sogenannten Meerauge im Bodental handelt es sich um ein Relikt aus der Eiszeit. Der kleine See in knapp 1000 Metern Seehöhe sticht durch seine markante türkisfarbene Färbung heraus.



Christoph Salanda betreibt seit 2018 im beschaulichen Krumpendorf nahe Pörschach die erste „Feinschneckerei“ Kärntens. Die Kriechtiere sind nicht nur das Logo der österreichischen Slow-Food-Bewegung, sondern gelten auch als eiweißreiches, gesundes Lebens- und Genussmittel. Das Fleisch enthält viel

Omega-3-Fettsäuren, ist weitgehend cholesterinfrei und hat einen sehr geringen Fettanteil. Im großen Garten von Familie Salanda, tummeln sich während Mai und Oktober bis zu 80 000 mediterrane Weinbergschnecken. Als Futter erhalten die Tiere Gemüse, Brennnessel und Sonnenblumen aus den hauseigenen Beeten. Im Herbst werden die ausgewachsenen Schnecken dann per Hand Koch- und essfertig zubereitet. Nach Voranmeldung kann man bei Familie Salanda vorbeischauen und bei exklusiven Schnecken-Tastings samt Weinbegleitung mehr über Zucht und Zubereitung erfahren. www.schneckenausbestemhaus.at

Eine schmackhafte Mischung aus Südtiroler Schlutzkrapfen und italienischen Ravioli sind die Kärntner Kasnudeln. Das Original enthält Topfen (Quark), mittlerweile gibt es die kleinen Köstlichkeiten auch mit Füllungen wie Lachs, Fleisch, Spinat oder als süße Variante mit Birnen. Als passende Weinbegleitung zum Essen eignen sich Kärntner Weine. Derzeit wird auf 130 Hektar des Landes Wein angebaut – überwiegend Sauvignon Blanc. Prost! www.weinauskaernten.at

IMMER GUT UNTERWEGS AUF DEM LAND UND IM WASSER

SCHIFFFAHRT Von Frühling bis Herbst sowie in der Adventszeit fahren Schiffe auf dem Wörthersee. Gäste können mehrmals täglich den kompletten See umrunden (Dauer ca. 2,5 Stunden) und das schwimmende Verkehrsmittel nach dem Prinzip „Hop-on/hop-off“ benutzen. Zudem finden regelmäßig Captain's Barbecues und Brunch-Events auf den Ausflugsschiffen statt. Wer es intimer mag, mietet sich selbst ein Motor- oder Tretboot oder lässt sich via Wassertaxi über das türkisblaue Nass shutteln. www.woertherseeschiffahrt.at

FAHRRAD Nirgendwo sonst gibt es ein derart großes und regionsüber-

greifendes Radverleihsystem wie in Kärnten. In Österreichs südlichem Bundesland warten flächendeckend ca. 50 Verleihstationen für sämtliche Radarten (u. a. MTB, E-Bike) darauf, genutzt zu werden. Und das Beste: Alle Räder lassen sich bequem online buchen über die Firma Papin. www.papinport.com/de/rent-a-bike

VESPA Ein Muss am Wörthersee: Vespa fahren! Das passt nicht nur perfekt zur mediterranen Atmosphäre der Alpe-Adria-Region, sondern macht auch unfassbar viel Spaß. Seit Sommer 2022 vermietet der gebürtige Thüringer Michael Graf am Wörthersee schicke rote

Flitzer samt Helmen in den Landesfarben Italiens. La vita è bella! Eine besonders schöne Roller-Route inklusive des herrlichen Gefühls von Leichtigkeit und Freiheit: vom Faakersee über Schloss Rosegg bis nach Pörschach. Ganz nach dem Motto: Der Weg ist das Ziel. www.moto-graf.at

Einmal jährlich finden Vespa-Days in Pörschach statt. Der nächste Termin: 26. bis 28. Mai 2023. www.v-days.info

DOLCE VITA FAKTOR

Mit dem Vespa-Roller lässt sich die Region prima erkunden



ZAHLEN & FAKTEN

100 000 EINWOHNER hat die Landeshauptstadt Kärntens, Klagenfurt. Sie befindet sich am Ostufer vom Wörthersee.

Bis zu **28 Grad** beträgt die Wassertemperatur des Wörthersees im Sommer. Seine Lage in einer windgeschützten, sonnigen Tal-Senke macht ihn zu einem der wärmsten Alpenseen – und zur schönsten „Badewanne Österreichs“. Sogar im März und Oktober hat das Wasser zuweilen noch immer milde 20 Grad.

19,39 Quadratkilometer

groß ist die Fläche vom Wörthersee. Mit einer zusätzlichen Länge von 16,5 Kilometern ist er der größte See Kärntens. Seine tiefste Stelle beträgt knapp 85 Meter.



Fotos: Falkensteiner Hotels & Residences/Oliver Weberberger, Daniel Roos, Daniel Waschmg, tabijogo

EIN LOGENPLATZ mit Kult-Charakter

Falkensteiner Schlosshotel Velden. Es wohnt sich einfach fabelhaft und entspannt im herrschaftlichen Genuss- und Wellnesshotel direkt am See.

Von der Serienkulisse zum 5-Sterne-Hotel: Das prächtige Anwesen aus dem 16. Jahrhundert hatte diverse Eigentümer: Vom deutsch-schweizerischen Industriellenerben und Lebemann Gunter Sachs bis zum österreichischen Großunternehmer Karl Wlaschek, der dort unter seinem Musiker-Pseudonym Charly Walker Piano spielte. Im Jahr 2012 ging das Schloss dann in den Besitz der Falkensteiner Michaeler Tourism Group über. Mittlerweile zählt das Haus zur Luxus-Allianz „The Leading Hotels of the World“.

Historische Grandezza

Der Gebäudekomplex bildet einen spannenden Kontrast zwischen historischer Grandezza im Neorenaissance-Stil und zeitgenössischer Architektur, seitdem das Schloss um einen modernen Teil in U-Form erweitert wurde. Am exklusivsten wohnt man dort in der Infinity-Suite vis-à-vis dem Haupthaus mit grandiosem Seeblick. Doch auch die neuen Junior Suiten (besonders Nummer 244!) bieten hohen Komfort dank Marmor-Bad und großem Balkon, von denen man jeweils sowohl das rückseitige Schlossgebäude im Blick hat als auch den Wörthersee selbst.

Im historischen Trakt des Hotels hingegen gleicht kein Zimmer dem anderen. Die Einrichtung wurde behutsam modernisiert, ohne den Charme vergangener Zeiten zu verlieren. So

lassen sich etwa Raumtemperatur, Vorhänge und Lampen bequem mittels Touch-Pad bedienen – und das sogar vom plüschig-schönen kreisrunden Doppelbett aus, das etwa in den Turm Suiten zu finden ist. Besonders begehrt bei allen Fans der Serie „Ein Schloss am Wörthersee“: Die Romantik Suite, früher bekannt als Roy-Black-Suite. An den Sänger und TV-Star sowie seine damalige Crew erinnern in der Schlossbar im Erdgeschoss noch immer unzählige Fotos. Übrigens: Alle externen Gäste, die aus Neugierde oder nostalgischen Gründen das Hotel einmal von innen sehen möchten, werden von den Mitarbeitern nicht nur herzlich willkommen geheißen, sondern auch auf Wunsch herumgeführt. Eben ein exzellenter Service, den auch Übernachtungsgäste nicht zuletzt beim Frühstück am Wochenende erleben, wenn es samstags und sonntags Live-Pianomusik gibt. Feine Lunch-Optionen wiederum bietet das frühlingsfrisch gestaltete Spa-Bistro an, ebenso wie das Seespitz Hotel-Restaurant direkt am Ufer mit Blick aufs Wasser und prämiertes, japanisch inspiriertes Slow-Food-Küche von Chefkoch Thomas

Gruber. In der Hauptsaison werden abends zudem tolle Mehrgang-Menüs im historischen Haupthaus in den Salons Restaurant & Atelier serviert.

Picknick auf dem See

Nicht nur die breit gefächerten Kulinarik-Optionen im Falkensteiner Schlosshotel, auch die Wellness-Angebote lassen keine Wünsche offen: So heizt der österreichische Sauna-Staatsmeister Alen Pikon regelmäßig mit seinen besonderen Aufgüssen ein. Yoga-Profis wie Katharina Schüler geben als Gast-Trainer Kurse im Haus. Aktuell bietet sie jeden Sonntag ab 9 Uhr eine Übungsstunde an. Davor und danach entspannt man im 3600 Quadratmeter großen Acquapura Spa mit zwei Pools und ansprechender Sauna-Landschaft. Im Sommer lädt außerdem der private Hotel-Beach Club zum Sonnenbaden ein. Highlight bei gutem Wetter: Ein Picknick auf dem Wasser im schnittigen Falkensteiner Motorboot mit Captain Robert, der seit 25 Jahren auf dem Wörthersee unterwegs ist und jede Villa und die dazugehörigen Geschichten kennt. (NZ) ■



TREIBEN LASSEN
Hinaus auf den See und dann Motor aus. Um solche ganz persönlichen Momente kümmert sich im Schlosshotel der Experience Concierge



DAS WAHREICHEN VELDENS

In dem gelb gestrichenen Neorenaissance-Gebäude wohnten bereits Hollywood-Schauspieler, Politiker und Könige. Heute ist das Schlosshotel eines der „The Leading Hotels of the World“ und die Stars sind das elegante Acquapura-Spa sowie die Geschmacksvielfalt der Genussregion Alpe-Adria – etwa zu probieren im Fine Dining-Lokal „Salons Restaurants & Atelier“, das sich im Obergeschoss des historischen Schlosstrakts befindet



FALKENSTEINER SCHLOSSHOTEL VELDEN

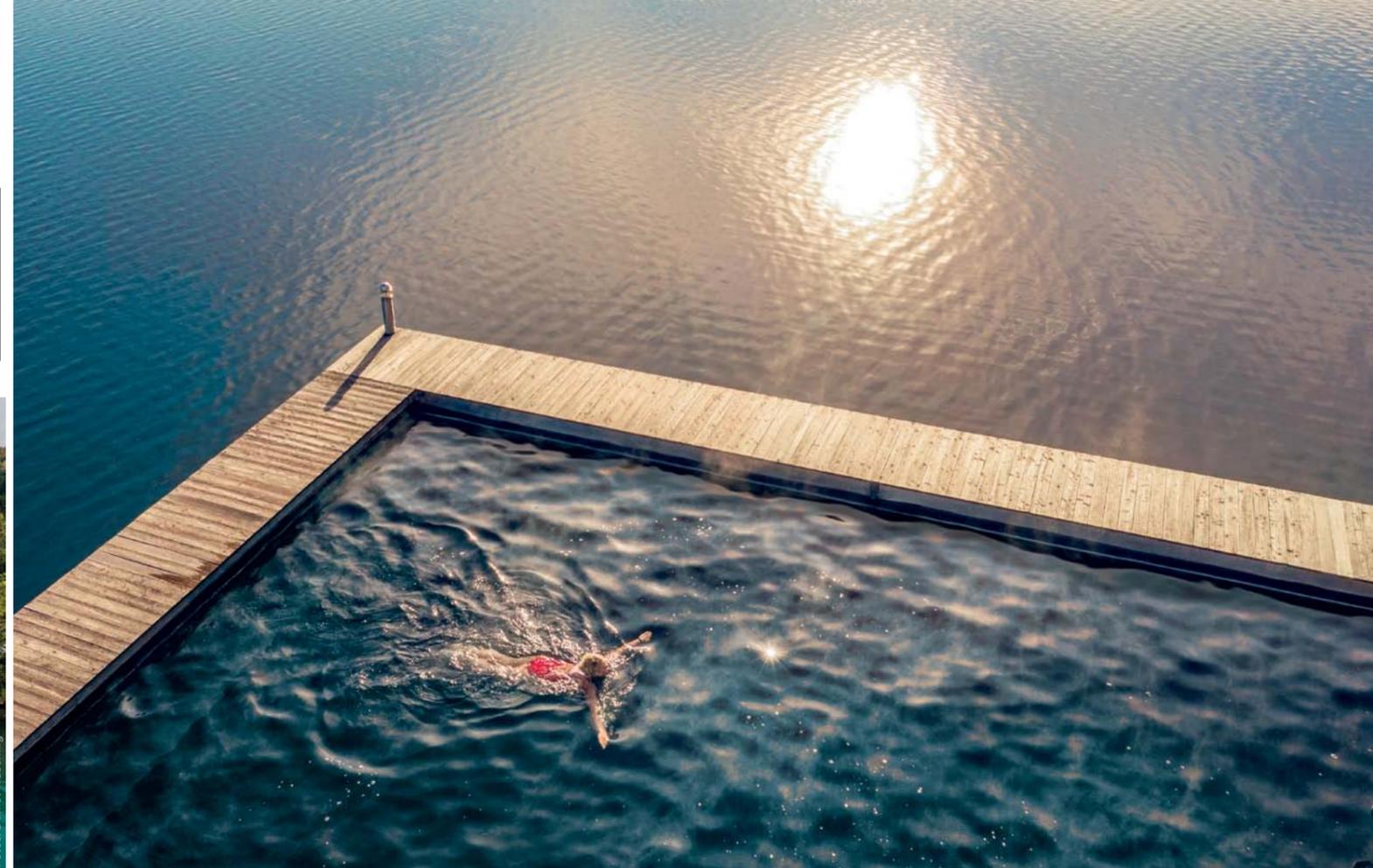
Mit dem Auto in Richtung Velden, dann die zweite Ausfahrt Karawankenplatz in Richtung Wörthersee nehmen. www.falkensteiner.com/schlosshotel-velden
Special „Acquapura Spa Break“: Ab zwei Übernachtungen (ab drei Nächten minus 15 Prozent Rabatt), Schlossfrühstück, 30 Behandlungsminuten im Spa pro Person/Aufenthalt inklusive Falkensteiner Spa-Tasche für zuhause, ab 421 Euro pro Nacht und Zimmer.

ELEGANZ TRIFFT OPULENZ

Das heutige 5-Sterne-Haus wurde 1860 als Privatvilla auf einem Felsen direkt am Ufer vom Wörthersee im luftig-leichten Neorenaissance-Stil erbaut. Mehr Raum, mehr Luxus und mehr Kunst: Diese Prämisse verkörpert das Hotel Schloss Seefelds par excellence und schafft eine einzigartige Urlaubsatmosphäre mit direktem Seezugang. Näher dran am Wasser geht nicht – stilvoller auch nicht



Fotos: Daniel Wäsching



Früher Disko, heute Seefelds-Spa: Vor der Jahrtausendwende befand sich im Untergeschoss vom Schloss Seefelds der Nobel-Club „Drop in“ – bekannt für spontane Live-Auftritte von Stammgast Udo Jürgens. Heute wird hier stilvoll entspannt



LUXUS MEETS KUNST

Farbenfrohes Hideaway am See

Hotel Schloss Seefelds. Das Hotel könnte man fast als eigenes Kunstwerk verstehen. Bis ins Detail ist alles durchdacht. Die Gäste können sich zurücklehnen und das einmalige Ambiente einfach genießen.

Das 5-Sterne-Haus in bester Seelage ist eingebettet in eine 30 000 Quadratmeter große Gartenanlage und bietet neben absoluter Ruhe und herrlichem Panorama ein opulentes Interieur samt hochkarätiger Kunstwerke. Ein bisschen crazy, très-chic und alles vom

Feinsten: So beschreibt Gastgeberin Helena Ramsbacher ihr Hideaway am Wörthersee. Die Betreiberin von insgesamt vier Boutique-Hotels in Europa setzt im Schloss Seefelds auf ex-travagante Muster, starke Farben, klassische Formen, exquisite Stoffe und avantgardistische Accessoires. Dieser mutige

Stilmix macht die Luxus-Unterkunft zu einem wahren Place to see. Errichtet wurde die historische Schloss-Villa im Stil der Wörthersee-Architektur 1860 auf einem Felsen direkt am Seeufer. Nach einem umfassenden Makeover folgte vergangenes Jahr die Wiedereröffnung. Seitdem präsentiert sich das Haus in einem so fulminanten neuen Feel'n'Look, dass man aus dem Schwärmen nicht mehr herauskommt. Allem voran sind die 68 Zimmer und Suiten echte Schmuckstücke – vom Monochrom-Look über Botanical-Chic bis hin zu Animal-Print. Pro Wohnraum dominiert eine Farbe. Ob

Orange, Hellgrün oder Puderrosa, man findet den Ton nicht nur am Bett, in den Tür-Intarsien und der Minibar wieder, sondern auch in den Kofferablagen, ja sogar in der Quaste, die jeden Zimmerschlüssel ziert. Komplettiert werden die Zimmer mit Möbeln nach Maß, handverlesenen Stoffen, u. a. von Christian Lacroix, und Lampen aus Muranoglas. Ganz nach dem Motto: mehr Raum, mehr Luxus, mehr Kunst. Denn ebenfalls beeindruckend sind die vielen modernen Original-Gemälde im ganzen Haus von hochrangigen Malern wie Markus Lüpertz, Maria Lassnig, Karel Appel und Georg Baselitz. Sie stammen aus der Sammlung Essl und passen bestens zum Esprit des Hauses. Weiterer Blickfang: das Seefelds-Spa im Untergeschoss des Hauses. Als Hommage an den Felsen, auf dem das Gebäude einst errichtet wurde, gehört ebendieser Stein heute zur Raumgestaltung im Wellness-Bereich; teils unbehauen und roh, teils verkleidet mit großformatigen Fliesen im Dschungel-Look oder kleinsten Glasmosaiksteinen, die sich zu einem floralen Gesamtkunstwerk formen. Den stets zum Greifen nahen

Wörthersee hat man im 1100 Quadratmeter großen Spa nicht nur von den Ruheliegen aus im Blick, sondern auch von der Panorama-Sauna und den Behandlungsräumen. Letztere gelten als die schönsten Österreichs, denn wann kann man bei einer Pediküre Schwäne auf dem Wasser beobachten? In den warmen Monaten kann man vom privaten Strandbad des Hotels bequem in den türkisfarbenen See eintauchen, für ein ganzjähriges Schwimmver-

nügen gibt es ein beheiztes Seebad. Der Outdoor-Pool (quasi eine natürliche Badewanne ohne Boden) weist dank Bio-Energie stets angenehme 28 Grad Celsius auf – eine Besonderheit, mit der in ganz Österreich nur noch zwei weitere Hotels aufwarten können. Toll: Eine Wärmebox am Seebad sorgt auch bei Schlechtwetter dafür, dass Bademantel und Handtuch während des Schwimmens nicht nass werden bzw. auskühlen. (NZ) ■

HOTEL SCHLOSS SEEFELDS

Das Hotel findet man etwas außerhalb von Pörtschach. Der Bahnhof Pörtschach ist zirka zwei Kilometer vom Schloss entfernt. www.seefelds.at – Special „Spa to go“: 2 Nächte, 2 x À-la-carte-Frühstück, 85 Verwöhn-Minuten frei wählbar aus dem Spa-Menü, Benutzung des Spa am See sowie des Privatstrands. Ab 1070 Euro für 2 Personen.



DESIGN

Gelb, Rot, Weiß: Von der Einrichtung bis zum Geschirr ist im neuen See-Restaurant Porto Bello alles in die Farben der Kärntner Fahne getaucht. Serviert wird feinste Alpe-Adria-Küche

Ein bisschen crazy, très-chic und alles vom Feinsten



Das nostalgische Badehaus vom gleichnamigen Hotel Resort in Pörtschach wurde 1895 nach den Plänen von Architekt Josef Victor Fuchs errichtet. Er prägte die Architektur am Wörthersee



SCHICKE BADEANSTALT

Nostalgische Sommerfrische genießen

Werzers Hotel Resort. Eine Badeanstalt am See? Das klingt nach Nostalgie. Genau die kann man erleben, wenn man im Werzer-Bad vorbeischaud und den Charme vergangener Zeiten spürt.

Am Nordufer im sonnenverwöhnten Pörtschach findet man ein ganz besonders Juwel der Wörthersee-Architektur: die letzte noch erhaltene Badeanstalt Kärntens aus dem 19. Jahrhundert. Damals diente das weiß getünchte Holzgebäude als Schwimmschule für Erwachsene. Heute beherbergt es ein modernes Spa sowie das À-la-carte-Hauben-Restaurant „Das Badehaus“ – und ist Teil vom weitläufigen Werzers Hotel Resort Pörtschach. Die weitsichtige Anna Werzer – sie ging in die Geschichte als „Grande Dame“ der Pörtschacher Hotellerie ein – war es, die Anfang des 20. Jahrhunderts den Grundstein zum heutigen Hotel legte und zum Bad am See.

Mit besten Aussichten

Bis heute ist das Herzstück des großen Areal das mittlerweile denkmalgeschützte Badehaus mit seinen pittoresken Türmchen. Es wurde einst auf 350 Lärchenholz-Pfählen mitten im Wasser erbaut. Nach behutsamen Renovierungen 2012/13 punktet der Wohlfühlort neben dem Gourmet-Restaurant mit einem ganzjährig beheizten Outdoor-pool, zwei Saunen und mehreren Ruheräumen. Einzigartig: die romantische Sunset-Suite im ersten Stock des nostalgisch anmutenden Badehauses. Ein geräumiges Zimmer für Paare mit grandioser Sicht auf den Wörthersee. Und das nicht nur vom Balkon aus, sondern auch von der freistehenden Badewanne. Im Hotel-Hauptgebäude gibt es überdies das 2000 Quadratmeter große See-Spa mit eigenem Sauna- und Poolbereich. Praktisch: Es ist mit dem Badehaus durch einen verglasten Gang verbunden, sodass Gäste auch bei Schlechtwetter trockenen Fußes von einer Wellness-Oase zur anderen gelangen.

Abgerundet wird das Wohlfühlprogramm im 4-Sterne-Superior-Haus durch innovative Medical-Wellness-Anwendungen – von der Immunsystem stärkenden Kältekammer bis zur neuen Lignum-Massage, bei der mittels handgefertigter Holzinstrumente das Hautbild geglättet, Fettablagerungen

reduziert und Muskelverspannungen gelöst werden können. Weitere Body-Treatments wie Hot Stone-, Kräuterstempel- und Aromakerzenöl-Massage sind ebenso zu empfehlen wie Facials und Kids-Behandlungen. Ohnehin ist das Werzers Hotel Resort Pörtschach mit seinem hauseigenen Kinderland und einem umfangreichen, familienfreundlichen Aktivprogramm ein toller Ort für Groß und Klein. Die

erste Lage am See, hauseigene Tennisplätze sowie die vielen Wander- und Radwege machen das Werzers zudem für Sportler attraktiv. Yoga-Fans aufgepasst: Hotelgäste können außerdem von Mai bis Oktober an täglichen Yoga-Einheiten am oder auf dem Wörthersee teilnehmen, die der Tourismusverband anbietet. Mehr Infos dazu findet man unter <https://yoga.worthersee.com>. (NZ)

Schwimmen, saunieren und genießen kann man im Werzers See-Spa auch als Tagesgast



Fotos: Petra Nestelbacher, Isabella Cermak-Jollydays, Heidentheater



FÜR ALLE SINNE

Für Foodies steht neben dem Hauben-Lokal in Werzers Badehaus das verglaste Seerestaurant sowie die lässig-schicke Anna W. Bar zur Verfügung – alle mit direktem Blick auf den Wörthersee. So lässt sich das Leben genießen

WERZERS HOTEL RESORT PÖRTSCHACH

Das Haus ist direkt am Wörthersee im Ort Pörtschach zu finden. www.werzers.at Im Hotel steht Übernachtungsgästen sowie Day-Spa-Besuchern neben Badehaus und See-Spa auch eine 3000 Quadratmeter große Garten- und Liegefläche zur Verfügung. Special „Balsam für die Seele“: 4 Übernachtungen inkl. Halbpension, 2 x Aromaöl-Teilkörpermassage (25 Min.), 1 x Aperitif vor dem Dinner sowie sämtliche Werzers-Inklusivleistungen ab 598 Euro pro Person.